



Schwengel-Pumpen
aus massivem Guss, funktionsfähig bis 7m, div. Modelle, Zubehör & Anschlussmaterial. Ausstellung & Infos bei:
E. Seiler AG
3400 Burgdorf
www.seilerburgdorf.ch
Tel. 034 420 13 00

A97846 Zusatzversicherung Tarif 590
IN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND
Kopfschmerzen Übergewicht Rückenleiden Rheuma
Hautkrankung Verdauung Frauenleiden Arthrose
St. Urbanstrasse 3 Bahnhofstrasse 61 Bernstrasse 162
Langenthal Burgdorf BE Zollikofen
062 9224417 034 4228290 031 9114357

brillen kontaktlinsen
op
Wahli Optik
Tel. 034 422 62 22 Hohengasse 2
www.wahlioptik.ch 3400 Burgdorf

■ **KIRCHBERG: Tambouren- und Pfeiferfest**

Musikalisches Spektakel



Der Festumzug vom Sonntag führte quer durch Kirchberg und begeisterte das Publikum. Bild: Markus Hofer

Das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest wurde vom 7. bis 10. Juli 2022 in Kirchberg ausgetragen und war ein voller Erfolg. Bei besten Wetterbedingungen boten die Musik- rinnen und Musiker den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein musikalisches Spektakel der Extraklasse. Das traditionelle musikalische Kräf- temessen wurde durch Festwirtschaft und Livemusik ergänzt und sorgte für eine tolle Stimmung. Mit einem feierlichen Festumzug wurde der gelungene Anlass schliesslich beendet. *red*
Mehr auf den Seiten 10, 11 und 28

Editorial

Remo Zumstein,
Gastkolumnist
«D'REGION»



Eine Sorge weniger

«Ist das Leben nicht schon hart genug?», frage ich mich und stehe ratlos da. «Reichen die tausend kleinen Beschwerlichkeiten noch nicht? Fettflecken. Gerissene Nähte. Gerissene Greenpeace-Sammler. Polterabendtruppen, deren Treiben den Alkoholpegel schon beim Zusehen in die Höhe schiessen lässt. Morgenmuffel, Müffelsocken, oder noch schlimmer: Vereinzelungssocken. Laufmaschen, das Wort Marschbefehl, Blasen an der Ferse, mit Versfüssen getretene Gedichte über das Brautpaar, demütigende Überraschungsspiele an Hochzeiten...»

Ich lasse die Gedanken schweifen und versuche immer noch fassungslos, den Anblick zu verarbeiten, der sich mir bietet. «Als ob der Rest noch nicht genug wäre. Gesüsstes Popcorn, Wurzelbehandlungen, Nierensteine, Gallensteine, Zumsteinsche Gastkolumnen, jedes Buch zum Film, jeder Film zum Buch. Eselsohren, aus den Seiten gerutschte Buchzeichen. Steuererklärungsstunden, Hieb- und Stichproben, verlegte Belege, belegte Zunge, belegte Stimme, Ohren beleidigende Pfeifen im Fastnachtsumzug, Möbelumzug, Zugsausfälle, Wutanfälle in Hooliganzügen, Entzugserscheinungen, Schulterstechen nach Durchzug, Bremsenstiche, Vollbremsen, Halbmast-Tragödien, Feelgood-Komödien, Kommodenkanten und Zehenschmerz...»

Ich lasse meinen Blick über den ganzen Spielplatz schweifen. Rutschbahn, Klettergerüst, diverse Schaukeln, Sandkasten – alles, was das Kinderherz begehrt. Dass für die Erwachsenen weder eine Kaffeemaschine noch ein offener Bücherschrank, weder eine Akku-Ladestation noch ein brauchbares WLAN zur Verfügung steht, kann ich ja alles bestens verstehen. Man kann ja vorsorgen. Und dass die Lust von Kindern, den ganzen Tag draussen zu sein, wetterbeständig ist und die Sonne mörderisch herunterbrennt, dafür kann niemand etwas. Aber warum in aller Welt jemals ein vernunftbegabter Mensch auf die Idee gekommen ist, Sitzbänke ohne Lehnen zu bauen, ist mir einfach nur schleierhaft. Als müder Vater will ich mich doch nicht noch auf eine gefühlte Ruderbank setzen. Wer keine Rückenlehne benötigt, kann ja trotzdem so sitzen, wie es beliebt – umgekehrt ist es mir noch nie gelungen, mir durch reine Vorstellungskraft eine brauchbare Stütze vorzugaukeln.

«Wer tut so etwas?», raune ich vor mich hin. Dann greife ich in meinen Rucksack und ziehe triumphierend das beste Geburtstagsgeschenk hervor, das ich je bekommen habe: einen sogenannten Bodenstuhl, den «Traveler» der Firma Robens. Eine Art Kissen mit faltbarer Rückenlehne, die durch zwei Riemen aufrecht gehalten wird. Platzsparend, keine 600 Gramm schwer und unglaublich rückenschonend. Ich belehne mit dem Wunderding die lehnenlose Bank, pflanze mich hin und atme Glück. Eine Sorge weniger.

BURGDORF

Auftakt zum Filmsommer



BURGDORF

12. Internationales Drehorgel-Festival



REGION

Spital Emmental: Geburten im Juni 2022



■ **HORNUSSEN: HG Höchstetten**

Die perfekte Saison für Höchstetten

Am vergangenen Wochenende endete die Schweizermeisterschaft im Hornussen. Die HG Höchstetten A konnte sich in den 13 Runden gegen die Konkurrenz durchsetzen und den Schweizermeistertitel feiern. Bereits eine Woche zuvor war klar, dass den Höchstettern der Titel nicht mehr zu nehmen ist. Daher konnte das Team in der letzten Meisterschaftsrunde beim Heimspiel zur Kür ansetzen. Mit dem Sieg gegen Gerlafingen-Zielebach vollendeten die Höchstetter die perfekte Saison, in welcher sie alle 13 Partien für sich entscheiden konnten. Die Freude über eine glanzvolle Saison sowie den insgesamt achten Titelgewinn wurde nach der Partie gebührend gefeiert. *red*
Mehr auf Seite 26



Die Hornusser von Höchstetten freuen sich über den Gewinn des Schweizermeistertitels. Bild: zug

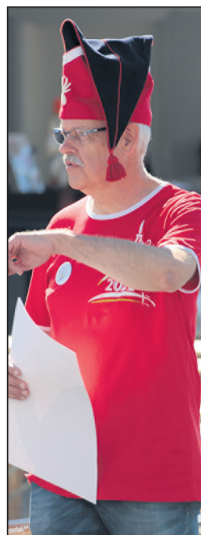
Heute Sonderseiten
«Herzliche Gratulation»
auf den Seiten 12 bis 19.

VESTITA In Burgdorf
Jetzt alle:
Anzüge, Blazer, Jacken, Hosen
30–50% Rabatt
(exkl. Standardartikel)

■ KIRCHBERG: Tambouren- und Pfeiferfest

Bilder: www.anmuht.ch / Markus Hofer

Eindrücke des Tambouren- und Pfeiferfests



■ KIRCHBERG: Tambouren- und Pfeiferfest

Bilder: www.anmuht.ch / Markus Hofer

Ein musikalisches Beben, das seinesgleichen sucht

Die Trommler/innen und Pfeifer/innen zelebrierten ihre musikalische Kunst in Kirchberg auf spektakuläre Weise

Die Gemeinde Kirchberg präsentierte sich vom vergangenen Donnerstag bis Sonntag in bester Festlaune: Bei strahlend schönem Wetter fand vom 7. bis 10. Juli 2022 das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest statt. Knapp 1000 Trommlerinnen und Trommler sowie Pfeiferinnen und Pfeifer sorgten beim friedlichen Wettspiel für ein musikalisches Beben der Extraklasse. Das Epizentrum des Festes lag im Perimeter Saalbau / Sporthalle Grossmatt, wo sich unter anderem das Festzelt mit Bühne, die Ramba-Zamba-Bar, der begehrte Gabentempel sowie zahlreiche Essens- und Getränkestände befanden, an denen sich die Festbesucher/innen mit diversen kulinarischen Köstlichkeiten verpflegen konnten.

Ein fetziger und fulminanter Auftritt zum Auftakt

Eröffnet wurde der Grossanlass am Donnerstagabend. Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident Kirchberg, Stefan Jost, Co-Präsident des OKs, und Stefan Haus, Präsident des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands, hiessen die Musikantinnen und Musikanten sowie die Dorfbevölkerung willkommen und stimmten mit ihren Ansprachen auf das Fest ein. Anschliessend zeigte der Tambourenverein Kirchberg mit einem fetzigen und fulminanten Auftritt eine Kostprobe seines Könnens. Die Lokalmatadoren stellten mit ihrem Showblock eindrucksvoll die Vielseitigkeit, Präzision und Kreativität, die mit dem Trommspiel einhergeht, unter Beweis. Weiter sorgten auf der Bühne verschiedene Dorfvereine für Unterhaltung.



Das Organisationskomitee des 24. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes darf auf ein erfolgreiches Festwochenende zurückblicken.

Die Tradition wird mit Leidenschaft gepflegt und mit Innovationen angereichert

Der Freitag und Samstag standen ganz im Zeichen des musikalischen Kräftemessens. Die Trommler/innen und Pfeifer/innen setzten bei ihren Auftritten in den Einzel-, Sektions-, Gruppen- sowie SoloDuo-Wettspielen, auf die sie sich akribisch vorbereitet hatten, zahlreiche Glanzpunkte: Sie sorgten für spektakuläre Trommelwirbel und melodiose Highlights. Klar ist: Das altehrwürdige schweizerische Brauchtum und Kulturgut des Trom-

melns und Pfeifens ist quicklebendig. Die Tradition lebt weiter, wird mit Leidenschaft gepflegt und immer wieder mit Innovationen angereichert. Am Abend wurde dann jeweils mit Livemusik und DJs in der Festmeile gefeiert und gefestet. Das traditionelle «Gässle» mit beeindruckenden Darbietungen einzelner Formationen sorgte im Industriequartier und im Dorf für einen Ohren- und Augenschmaus.

Begeisternder Festumzug

Am Sonntag standen der Sternmarsch, der offizielle Festakt und als

Publikumsmagnet der Festumzug auf dem Programm, der quer durch das Dorf führte. Musikantinnen und Musikanten von 55 Vereinen, jeweils angeführt von einem Täfelikind, paradierten – teils in historische Uniformen gekleidet – durch die Strassen in Richtung Festgelände. Sie ernteten grossen Applaus von den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern, die entlang der Route die Trottoirs und den Strassenrand säumten. Mit der Rangverkündigung klang der Grossanlass aus, der sowohl bei der Bevölkerung von Kirchberg und Umgebung als auch bei

den Musikantinnen und Musikanten, die sich von der Gastfreundschaft im Emmental begeistert zeigten und sich sichtlich wohlfühlten, noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Da Bilder bekanntlich mehr als tausend Worte sagen, lässt die Zeitung D'REGION auf dieser sowie der letzten Seite der Ausgabe das Fest mit zahlreichen Fotos nochmals Revue passieren.

Fazit: Das Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg erwies sich als voller Erfolg. «Wir sind sehr zufrieden», betont Stefan Jost, Co-Präsident des OKs. «Die aufwendigen Vorbereitungsarbeiten haben sich ausgezahlt; alles klappte wie geplant. Die Stimmung war einzigartig. Da die Coronapandemie die Durchführung aller grösseren Feste verunmöglichte, konnte sich die Trommler- und Pfeifergemeinschaft nun in Kirchberg endlich wieder treffen, austauschen und gemeinsam musizieren. Wir erhielten bereits zahlreiche positive Feedbacks. Das Ziel, ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen, haben wir offenkundig erreicht. Dies ist natürlich eine enorme Genugtuung nach der sehr langen Planungsphase, in die wir viel Herzblut investierten, und der schönste Lohn überhaupt. Tambouren und Pfeifer zelebrierten auf spektakuläre Weise ihr Brauchtum. Die Besucher/innen zeigten sich begeistert von der musikalischen Vielfalt.»

Der einzige Wehmutstropfen: Das Fest ging viel zu rasch vorbei. Gerne hätte man den Musikerinnen und Musikern noch länger gelauscht und bis in die Sommerferien hinein gefeiert.

Markus Hofer
Weitere Bilder auf Seite 28



KIRCHBERG: Tambouren- und Pfeiferfest

Bilder: www.anmuht.ch / Markus Hofer

Impressionen des Festwochenendes

Dienstag, 12. Juli 2022

METEFON
0900 57 61 52
3.13/Min. ab Festnetz
Ruf dein Wetter heute an!

Norden	27°	29°	31°	28°
	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Süden	30°	30°	31°	32°

